

Artikel vom 17.01.2021

Fazit der

Christbaumsammelaktion



Auch wenn die Weihnachtszeit im weiteren Sinne noch bis Lichtmess andauert, so ist es doch üblich, dass nach Dreikönig die Christbäume in den Privathaushalten ausgedient haben und daher auch wieder entsorgt werden wollen.

Im vergangenen Jahr hat dies in Abenberg die CSU und das BRK-Jugendrotkreuz und im größten Abenberger Ortsteil Wassermungenau die dortige Feuerwehrjugend übernommen.

In einer Videositzung kurz vor dem Jahreswechsel gab Vorsitzender Sebastian Ehard einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und Ausblick auf Aktivitäten im Jahr 2021. Zusammen mit der CSU-Stadtratsfraktion wurde eine Alternative besprochen, wie und wo die ausgedienten Christbäume in Corona-Zeiten entsorgt werden konnten.

Vom 7. bis 9. Januar konnte die Abenberger Bevölkerung ihre Christbäume an einer Sammelstelle beim Hofladen Hofmann in der Güssübelstraße während der Öffnungszeiten unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen abgeben.

Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Die Aktion war für die Abenberger Bevölkerung übrigens kostenlos.

